

10 Tipps und Tricks

...wie es dir gelingt deine Kinder/Jugendlichen zum Tanzen zu bringen

1. Lasse so oft und so schnell wie möglich Musik laufen! Musik ist ein grosser Motivator und immer wenn lange keine Musik läuft gibt es Raum für Unruhen.
2. Formuliere deine Aufgabenstellungen oft kompetitiv. So kannst du schnell auch die Jungs begeistern.
3. Bereite ein Lied gut vor, das du gut zählen kannst. So kannst du dich schnell rausnehmen und Aufgaben dazu geben.
4. In den ersten Lektionen braucht es dich als Motivator/in. Das heisst viel Freude, lachen und loben. Sei aktiv im Raum und präsent dabei.
5. Die Basics wie Musik zählen oder auch einzelne Schritte können auch im Schulalltag integriert werden. Bein Tschüss Sagen einen Schritt vorzeigen oder beim Malen Musik hören und immer auf 4 mal 8 die Farbe wechseln etc.
6. Konzentriere dich zu Beginn vor allem auf die Schüler/innen, die sofort Spass haben und dabei sind. Die anderen brauchen noch etwas Zeit.
7. Weniger ist mehr! Wähle wenig Tanzmaterial und dann spiele mit diesen. Setze dein methodisches Können ein! Siehe Spielliste dance4school. Oder mache Gruppenarbeiten oder Postenläufe.
8. Sobald du Gruppen einteilst ist es gut, wenn die Schüler/innen die Gruppen selber wählen können. Kreativität kann nur in einem angenehmen Umfeld entstehen.
9. Sobald die Gruppen eingeteilt sind können Rollen vergeben werden. Gruppenchef/in, Zählchef/in, Materialchef/in, Feedbackchef/in etc...
10. Falls die Gruppen ihr Werk vorzeigen sollen, eignet es sich den Zuschauern eine Aufgabe zu geben. Zum Beispiel: «Alle die zuschauen zählen wie viele Schritte die Gruppe in ihre Choreo integriert hat.» Das Zuschauen soll mehr aufs Tanzwissen abzielen anstatt auf die ästhetische Wirkung.